

Alagoas

Reisen auf der Rota Ecológica

Selbst innerhalb Brasiliens ist diese wunderschöne Urlaubsregion bisher kaum bekannt: Knapp 100 km nördlich von Maceió im Bundesstaat Alagoas befinden sich in der Nachbarschaft einfacher Fischerdörfer fast unberührte Strände sowie einige der schönsten und exquisitesten Pousadas Nordostbrasiens – fernab von jeglichem Massentourismus. Diese auch als Costa dos Corais (Küste der Korallenriffe) bekannte Gegend bietet mit ihren natürlichen Schwimmbecken, Flüssen und der maritimen Artenvielfalt ein kleines ökologisches Paradies, und wurde so auch als Rota Ecológica ("ökologische Route") bekannt. Dazu passt, dass viele der dortigen Pousadas sich der Förderung eines nachhaltigen und sozial verantwortungsvollen Tourismus verschrieben haben.



Pousada do Caju

Strand Japaratinga

TEXT UND FOTOS: NICOLAS STOCKMANN

Ausgangspunkt Maceió

Ausgangspunkt für einen Besuch der Rota Ecológica ist die sonnige Stadt Maceió (925 000 Einw.), Hauptstadt des Bundesstaates Alagoas, die einige der schönsten Stadtstrände des Nordostens ihr Eigen nennen darf. Besonders in den Stadtteilen Jatiúca und Ponta Verde geben die von Palmen gesäumten Strände vor türkis-grünem Meer eine beeindruckende Kulisse ab. Hier liegen auch fast alle Hotels sowie die besten Restaurants und Ausgehmöglichkeiten. Zwar kann Maceió nicht mit dem kulturellen und historischen Reichtum von Salvador oder Recife konkurrieren, doch ein abwechslungsreiches Reiseziel ist die Stadt allemal. Landesweit berühmt sind ihr interessantes Kunsthandwerk sowie die exotischen und farbenfrohen Krabben- und Fischgerichte, die frisch und preiswert mit einer köstlichen Kokosnussmilch-Soße zubereitet werden. Die Ausfahrt mit den typischen Fischerbooten, den Jangadas, zu natürlichen Korallenschwimmbecken ist ein weiteres bekanntes Markenzeichen.

An der Rota Ecológica

Im Bezirk São Miguel dos Milagres, nördlich von Maceió, stößt man auf endlos scheinende Palmenhaine, einfache, romantische Dörfer, fast unberührte Strände und Pousadas der Spitzenklasse – hier ist der große Tourismus noch nicht angekommen. Die Rota Ecológica („ökologische Route“) erhielt ihren Namen vom brasilianischen Journalisten Ricardo Freire. Er hätte sie jedoch ebenso gut „romantische Route“ nennen können. Denn auf der Küstenstrecke zwischen Barra do Camaragibe, Porto da Rua und Porto de Pedras liegen mehr als 40 km wilde Strände, wie geschaffen für Entspannung und Nichtstun. Hier kann man in der Hängematte ein Buch lesen oder an den einsamen Stränden Praia do Toque, Praia de Tatuamunha, Praia do Lages und Praia do Patacho spazieren gehen; sanfte Naturpools laden unterwegs zu einem Bad ein. Dass diese Gegend bislang von großen Hotelanlagen, Jet-Ski und Jetset

PRAKTISCHE TIPPS

Informationen

Das Tourismusamt von Alagoas ist leider nicht sehr gut organisiert und kaum hilfreich. Die besten Informationen erhält man direkt von den Pousadas und Hotels. Infostände befinden sich am Flughafen und am Busbahnhof.

Anreise

Nach Maceió:

Maceió ist von jeder Großstadt Brasiliens aus leicht per zu erreichen. Der Aeroporto Zumbi dos Palmares liegt 20 km außerhalb des Zentrums im Bezirk Rio Largo.

Zur Rota Ecológica:

Nach Porto da Rua und Porto de Pedras fährt die Busgesellschaft DEF (6x tgl., 2–3 Std., R\$12). Die Pousadas vor Ort sind jedoch mit Linienbussen schlecht zu erreichen, da sie am Strand etwa 1 km von der Hauptstraße liegen. Es empfiehlt sich, entweder einen Transfer über die Pousada zu organisieren oder per Taxi anzureisen (ca. R\$150). Günstiger sind Sammeltaxis für 4 Personen (Lotação), die den Gast ebenfalls bis vor die Haustür fahren (R\$20 p. P.). Zentraler Haltepunkt ist die Tankstelle Posto Mar Azul, etwas nördlich von Jatiúca. Die Sammeltaxis fahren los, wenn sich vier Gäste eingefunden haben, letzte Abfahrt etwa 17 Uhr.

Unterkunft:

Die Zimmerpreise an der Rota Ecológica beinhalten Frühstück und Abendessen für 2 Personen.

In Maceió:

Hotel Ritz Lagoa da Anta, Av. Brig. Eduardo Gomes 546, Tel. 82/2121 4000, www.ritzlagoadaanta.com.br. Hervorragendes 5-Sterne-Hotel, das Qualität mit einem gesunden Schuss Folklore kombiniert. Alle Zimmer haben Meerblick und sind wunderschön dekoriert, besonders die Zimmer des Typs "Bali" (5. OG) und "Design" (6. OG). Erstklassiger Pool, exzellente Lage an einem schönen Strandabschnitt an der Praia Lagoa da Anta. Über eine bewachte Strandpromenade ist man in 15 Min. in Jatiúca. DZ R\$290–670.

An der Rota Ecológica:

Pousada do Toque, Praia do Toque, Tel. 82/3295 1127, www.pousadadoque.com.br. Exotisch, stilvoll, komfortabel – diese Pousada gehört zu den Top Five in Brasilien und wurde schon von allen brasilianischen Promis besucht. Im Grunde ist sie eine kleine Sehenswürdigkeit für sich. In einem tropischen Garten liegen 14 rustikale Chalês, einige bis zu 160 m² groß, mit King-Size-Betten, DVD und CD-Player. Manche Chalês haben zudem einen eigenen Pool und Meerblick. Die Pousada wird sehr persönlich geführt, überall herrscht ein freundliches, lockeres Klima. Unmittelbar am Strand lädt ein wunderbarer Pool mit Holzdeck zum Entspannen ein. Im Preis sind diverse Extras wie Fahrräder, Kajak- und Jangada-Ausflüge, Windsurfen oder Tennis enthalten. Das Frühstück kann zu jeder beliebigen Uhrzeit eingenommen werden. Die Besitzer sind Vorreiter im Umweltschutz und sozial sehr engagiert, so organisieren sie u. a. eine lokale Förderschule. In der Nebensaison sind die „kleineren“ Chalês ab R\$450 erhältlich (nach Rabatt fragen). Reservierung unbedingt erforderlich!

Pousada do Caju, Praia do Toque, Tel. 82/3295 1103, www.pousadacaju.com.br. Wunderschöne, helle Pousada, schick im Design, mit großem Garten und tollem Pool, der abends stimmungsvoll beleuchtet wird. Das Haus liegt 150 m vom Strand und hat eine hübsche Veranda sowie ansprechend dekorierte Zimmer mit TV/DVD, zudem gibt es große Bungalows mit Jacuzzi. Eins der besten Restaurants der Region, Top-Service, dabei lockere Atmosphäre. Nette portugiesische Besitzer. (R\$270–490)



Pousada do Toque



Pousada do Toque

verschont blieb, ist vor allem dem Verlauf der Hauptstraße AL-101 zu verdanken, die einen Umweg durchs Landesinnere macht, so dass die Region lange von der Außenwelt quasi unentdeckt blieb. Urlauber, die hierher kommen, sind nicht auf der Suche nach Animation und Rummel. Hier lässt man sich in seiner Pousada ein paar Tage verwöhnen, macht Strandspaziergänge und fühlt sich einfach wie weg von allem.

Luxus gepaart mit nachhaltigem Tourismus

Ein wesentliches Merkmal der Rota Ecológica sind die vielen Pousadas von überdurchschnittlicher Qualität. Neben Komfort und Service ist es vor allem der natürliche Charme der privat geführten Häuser, der die Besucher bezaubert. Den beteiligten Unternehmern ist es dabei gelungen, die Region behutsam zum Tourismus zu führen, ohne Landschaften zu verschandeln oder den Charakter der Gemeinden negativ zu verändern. Inzwischen kooperieren eine ganze Reihe von Pousadas mit dem Ziel, Qualität und Nachhaltigkeit im Tourismus zu vereinen. Das Engagement reicht von aktivem Umweltschutz, wie z. B. der regelmäßigen Säuberung der Strände, bis hin zu sozialen Programmen für die lokale Bevölkerung. Die bekannteste Pousada der Region ist die Pousada do Toque, die inzwi-



Pousada Aldeia Beijupirá, Praia do Lages

Barreiras do Boqueirão

schen zu den besten Häusern Brasiliens gezählt wird. Ihre Besitzer Nilo und Gilda Burgarelli waren es auch, die als erste auf umwelt- und sozialverträglichen Tourismus gesetzt haben und diese Leitlinie inzwischen mit ihren Nachbarn gemeinsam verfolgen.

Hoch die Flossen!

Wem der Sinn nach Aktivitäten steht, der kann einen Bootsausflug auf dem Rio Tatuamunha unternehmen und dabei nach den vom Aussterben bedrohten und dort zur Reproduktion ausgesetzten Seekühen – ein im Wasser lebendes Säugetier, das bis zu 4,5 m groß werden und 600 kg wiegen kann – Ausschau halten. Der Rio Tatuamunha weist zum Teil Mangrovenvegetation auf, deren Wasserpflanzen den Seekühen als Nahrung dienen. Die inzwischen auf fünf Tiere angewachsene Peixe-Boi-Familie kommt direkt zum Boot geschwommen und die Dickhäuter geben zur Begrüßung die Flosse. Der Ausflug beginnt am Strand, von wo man abgeholt wird und dann über das Meer in den Fluss hinein segelt. Auf der Rückfahrt kann man ein erfrischendes Bad nehmen.

Ausflug nach Japaratinga

Die Rota Ecológica wird im Norden beim Ort Porto de Pedras vom Rio Manguaba begrenzt. Wenn man über den Fluss mit einer Barke übersetzt, kann man auch auf der anderen Flussseite unverfälschte Strände kennenlernen (am besten per Mototaxi): Boqueirão, Barreiras do Boqueirão und Bitingui. Über eine idyllische Sand- und Kopfsteinpflasterstraße zwischen Kokoshainen erreicht man schließlich den Ort Japaratinga, ein kleines Juwel unter den Fischerorten. Das sympathische Dorf liegt in einer von Klippen umgebenen Bucht mit schönem Strand und Naturpools aus kristallklarem Wasser. Auch hier geht es – wie überall in der Region – sehr gemächlich zu. Auf der Strandpromenade kann man dabei zusehen, wie Fischer unter den Palmen ihre Netze für den Fang vorbereiten, und abends schaut die Gemeinde auf dem hübschen Dorfplatz Praça N. S. das Candeias gemeinsam die neueste Tele-Novela. ■

Pousada da Amendoeira, Praia do Toque, Tel. 82/3295 1213, www.pdamendoeira.com.br. Schlichte, aber stilvolle Chalês in Palmenanlage, mit Veranda und Hängematte, nur 20 m vom Strand mit einem tollen Sonnendeck ausgestattet. Viele alte Holzmöbel und liebevolle Details schaffen ein Wohlfühlklima. Besonders nett ist das Chalê Alamanda mit einer einladenden Holzbadewanne. Im Restaurant werden Meeresfrüchte und Bio-Lebensmittel serviert. Die jungen Besitzer sind mit viel Einsatz und Engagement bei der Sache. Fahrräder gratis, Windsurfen möglich. (R\$290–420)

Pousada Aldeia Beijupirá, Praia do Lages, Tel. 82/3298 6520, www.aldeia Beijupira.com.br. Stilvolle Pousada mit exklusivem Touch, eher für Erwachsene konzipiert. Sanfte Musik berieselt die weitläufige Anlage, geräumige Chalês mit DVD, Stereoanlage und Whirlpool. Wunderschöner großer Pool, beliebt bei Paaren und Gay-Publikum. (DZ ab R\$350, nur Frühstück)

Essen

In Maceió:

Divina Gula, Rua Eng. Paulo B. Nogueira 85. Eins der besten Restaurants der Stadt und lebendiger abendlicher Treffpunkt. Außen sehr große Terrasse, innen urig-geschmackvolle Dekoration. Zu empfehlen sind insbesondere die Fleischgerichte, zudem gibt es eine kleine Cachaçaria (Di–Sa 12–2, So 12–24 Uhr).

Wanchako, Rua São Francisco de Assis 93. Exzellentes peruanisches Restaurant, das Haus ist außen und innen mit Inka-Folklore gestaltet (Mo–Fr 12–15, 19–23, Sa 19–24 Uhr).

Lopana, Av. Sílvio C. Viana. Dies ist die netteste Strandbar weit und breit. Auf einer rustikalen, sehr hübsch dekorierten Terrasse genießt man unter Palmen und zu Live-Musik eine Caipirinha oder probiert eines der leckeren Fischgerichte, wie den gegrillten Fisch mit Bananenpüree. Auch Bootsausflüge werden angeboten (Di–So 10–24 Uhr, Juni geschl.).

Porto Salles, Rua José P. Magalhães 272. Sehr gute Pizzeria, alleine schon das schöne Haus mit den hohen Holzsäulen ist einen Besuch wert. Liebevoll dekoriert, mit Kerzen beleuchtete Tische im Garten (Di–So 12–24 Uhr).

An der Rota Ecológica:

Hier speist man in der Regel in seiner Pousada, wo Halbpension inbegriffen ist. Die Restaurants der genannten Pousadas bieten erstklassige Qualität. Möchte man einmal ein anderes Restaurant ausprobieren, kann dies abgesprochen werden. Für ein besonderes Erlebnis empfiehlt sich ein Mittagessen in der Pousada do Alto in Japaratinga mit sensationellem Blick über die Bucht (R\$50 p. P. inkl. Nachtisch).

Pousada do Alto, Sítio Biquinha, Japaratinga, Tel. 82/3297 1210, www.pousada-doalto.com.br.

Ausflüge

Beliebt sind die Ausflüge zu den 2 km im Meer gelegenen Naturpools von Pajuçara (nur bei Ebbe), außerdem Tagestouren zu den hübschen Stränden Praia do Francês und Praia do Gunga oder Schonerfahrten von Pontal da Barra zu den neun Inseln der Lagoa Mundaú (R\$20–30).

Einkaufen

In Maceió:

Berühmt ist die lokale Spitzenklöppelei (Renda de Filé), erhältlich u. a. im Feirinha de Artesanato da Pajuçara, Av. Dr. Antônio Gouveia (tgl. 8–22 Uhr) oder gegenüber im Pavilhão do Artesanato (tgl. 10–22 Uhr).

Geld

In Maceió:

Banco do Brasil, Av. Álvaro Otacílio 2963, Ponta Verde (Mo–Fr 10–16, Geldautomat 6–22 Uhr, alle Karten).